



Energetisches Modellvorhaben Frankfurter Allee Nord

Berlin Lichtenberg



Das Stadtumbau- und Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord ist eines von fünf Modellgebieten für die energetische Quartierssanierung, die von der zuständigen Senatsverwaltung ausgewählt wurden. Mit Vorlage einer energetischen Gebietsstudie wurde die Eignung zweier Modellblöcke im Gebiet für die Umsetzung eines innovativen Sanierungs- und Energieversorgungskonzept bestätigt.

Mit Hilfe des Modellprojekts möchte das Bezirksamt Lichtenberg die private Investitionsbereitschaft der Einzeleigentümer stimulieren und darüber hinaus die Bereitschaft für ein gebäudeübergreifendes Projekt erwirken. Dabei sind die Interessen der Eigentümer und Mieter angemessen zu integrieren.

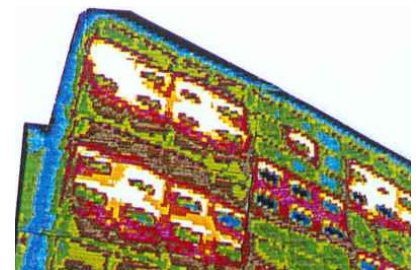
Kernstück des Modellprojekts ist ein kompetentes und für die Einzeleigentümer weitestgehend kostenfreies Beratungsangebot. Ziel des Projektes ist eine grundstücks- und eigen-

tümerübergreifende Beauftragung von Sanierungsmaßnahmen und eine dezentrale Energieversorgung unter Nutzung von erneuerbaren Energiequellen.

Hohe Bedeutung für den klimapolitischen, aber auch sozialen Erfolg hat der notwendige Interessensausgleich zwischen Vermietern und Mietern. Die Akzeptanz von empfohlenen Maßnahmen wird davon anhängen, dass die Finanzierbarkeit gesichert ist, die Mietbelastungen aber nicht wesentlich über den zu erwartenden Betriebskosteneinsparungen liegen werden.

Sponsoringpartner des Projektes ist die GASAG Berliner Gaswerke AG, die die Bestandsaufnahme, Beratung und die Konzepterstellung für die Energieerzeugungsanlagen einschließlich Verteilung übernehmen wird.

Die STATTBAU GmbH übernimmt die Projektsteuerung.



Städtebauliche Entwicklung	Mobilität		
Entwicklung von Neubausandarten	Regionalbahnhof	Tramstrecke mit Haltestellen	Vorschlag Aufwertungsmaßnahmen für Fahrradverkehr
Schwerpunkt für Umnutzung und Aktivierung	S-Bahnhof	geplanter Rückbau der Umfahrung	Vorschlag Querungshilfen für Fahrradverkehr
Stärkung der zentralen Versorgungsbereiche	U-Bahnhof	Busstrecke mit Haltestellen	Vorschlag Qualifizierung Fußgängerverbindung
Aufwertung der öffentlichen Grün- und Freiflächen	Vorschlag für neue Stadtbuslinien	nicht über den ÖPNV erschlossener Bereich	Vorschlag Querungshilfen für Fußgänger
Aufwertung von Straßen- und Platzräumen	geplante Neustrukturierung Straßenraum		
			Vorschlag Car-Sharing-Station
			Vorschläge für Leihfahrad-Station
			Tankstelle für Elektroautos
			Sanierungsgebiet
			PW = geplante Fernwärmeschließung

Auftraggeber
Bezirksamt Lichtenberg

Projektsteuerung
STATTBAU GmbH

Projektbeteiligte

- Bezirksamt Lichtenberg: Klimaschutzbeauftragte und Stadtplanungsamt
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
- Investitionsbank Berlin
- GASAG Berliner Gaswerke AG
- Verbraucherschutzzentrale Berlin

Realisierungszeitraum
seit 2014

